



DAS GYMNASIUM STRAELEN – MEHR ALS EINE SCHULE

02.12.2025

Marion van Huet

Städtisches
Gymnasium
Straelen



Chancen und Möglichkeiten der gymnasialen Oberstufe am SGS

Städtisches
Gymnasium
Straelen

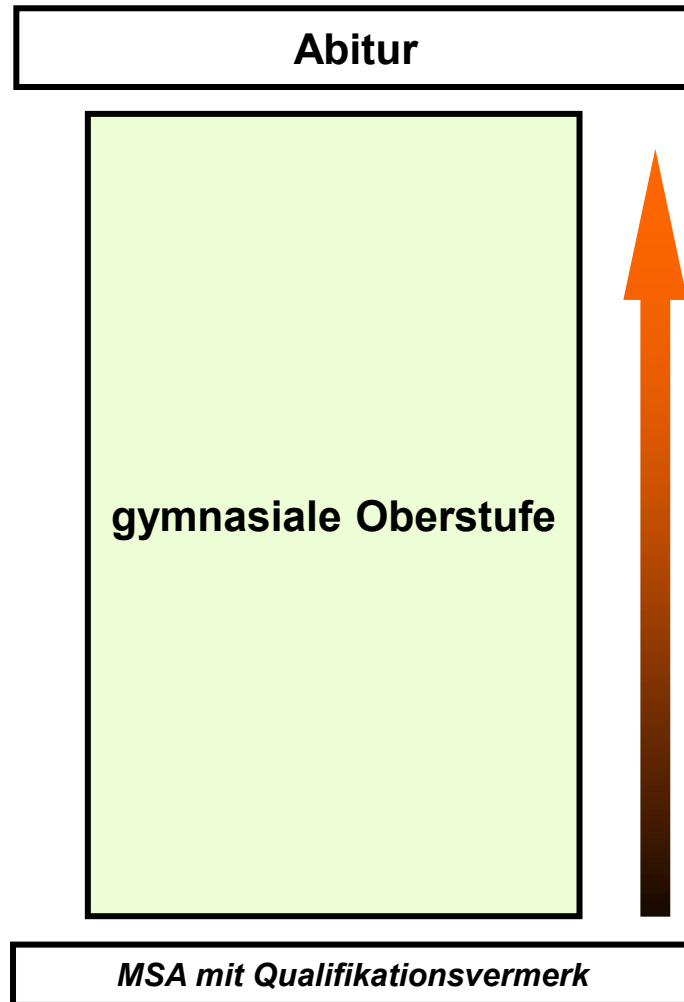


Straelen | 02.12.2025

Marion van Huet

- Ziele – Aufbau – Berechtigungen – Abschlüsse
 - Die gymnasiale Oberstufe am Städtischen Gymnasium Straelen
 - Änderungen für die Schülerinnen und Schüler beim Übergang SI/SII
 - Aufgabenfelder – Fächerangebot – Pflichtkurse / Beispiele
 - Beratung – Informationen
 - Das Schulleben am SGS
 - Termine
-

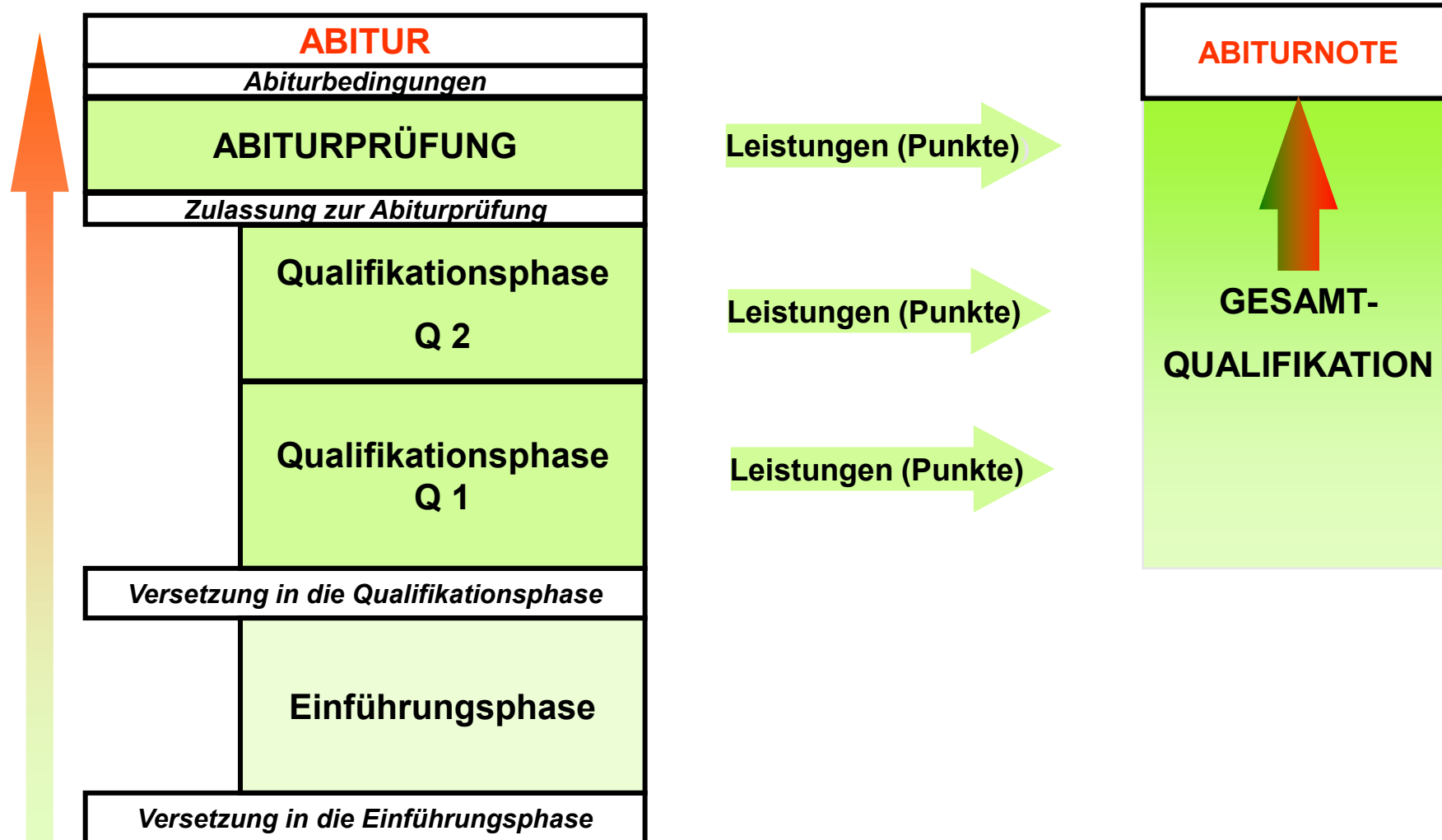
Die gymnasiale Oberstufe



Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie,

- führt zur allgemeinen Studierfähigkeit und
- bereitet auf die Berufs- und Arbeitswelt vor.

Der Aufbau der gymnasialen Oberstufe



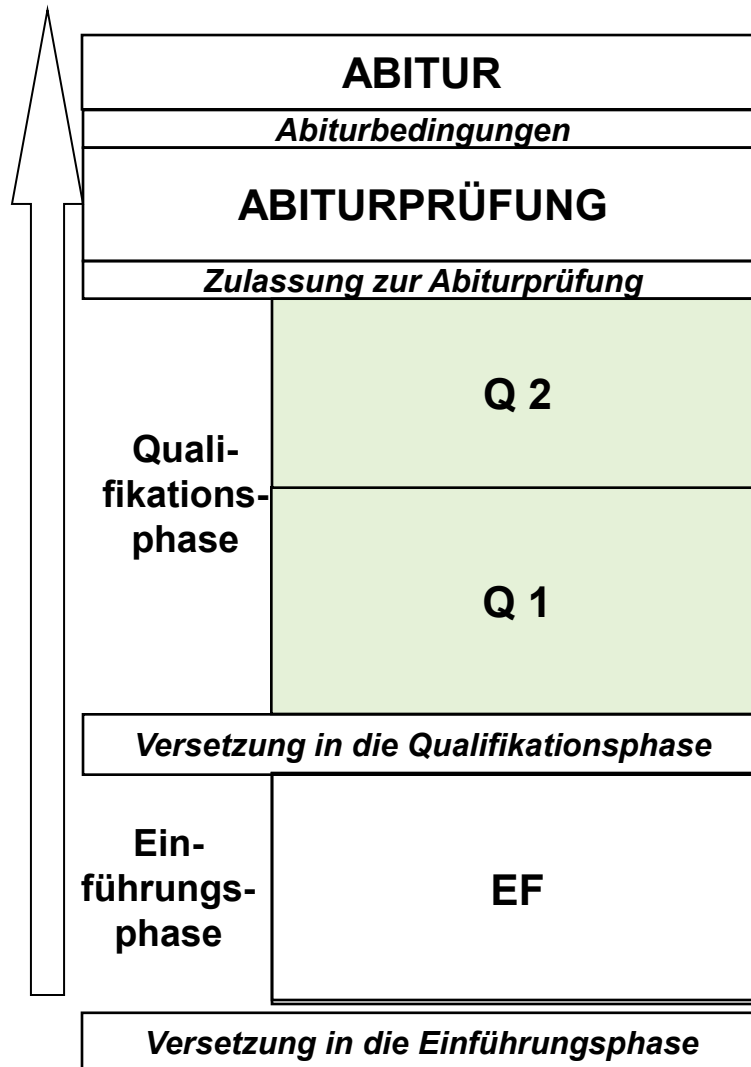
Überblick: Gesamtqualifikation / Abiturdurchschnittsnote

§§ 28/29 APO-GOST

**Abitur-
durchschnitts-
note**

Block II
Leistungen aus den **Abiturprüfungen**
100-300 Punkte

Block I
Leistungen aus der **Qualifikationsphase**
200 – 600 Punkte



Allgemeine Hochschulreife

**Schulischer Teil der
Fachhochschulreife**

Auslandsaufenthalt

*Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Mittlerer Schulabschluss*



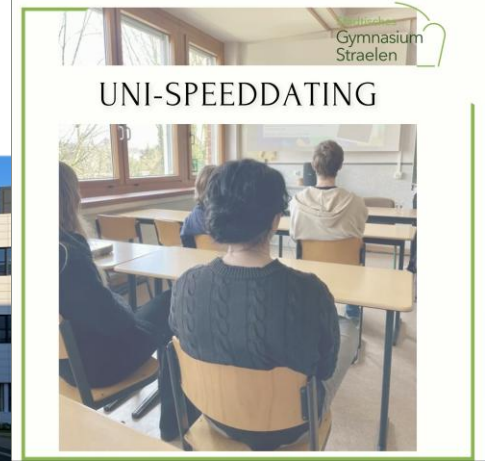
Unsere Ziele

Bestmögliche Vorbereitung auf:

- Ausbildung / (duales) Studium
- Berufswahl

durch:

- Individualisierte Laufbahnen
 - Festlegung der Abiturfächer im Laufe der Oberstufe
 - Pädagogische Begleitung während der gesamten Oberstufe durch die Jahrgangsstufenbetreuer / -innen
- bspw. intensive individuelle Laufbahnberatung
- durch intensive Berufswahlvorbereitung



Wir haben ein offenes Ohr für:

- Lernschwierigkeiten / Laufbahnprobleme
- Konflikte zwischen Schülern / Lehrern
- außerschulische Probleme im Freundeskreis / in der Familie
- Suchtprobleme, Krankheit

Wir suchen Lösungen!
Gemeinsam Ziele erreichen!

Am SGS bleiben? Zum SGS wechseln?

- Alte und neue Gesichter
 - Fließender Übergang:
Neue „Mini-Klassen“: Identische Kurse in den Fächern Mathe, Deutsch, Englisch / stetige Progression und angemessene Wiederholungsphasen
 - **Viele Wahlmöglichkeiten bis in die Q2**
 - Hohes Niveau bis zum Abitur
 - Entscheidungen zur Berufs-/ Studienwahl:
große Bandbreite und kurzfristige Entscheidungen
 - Kleine Schule:
Schulwechsler können sich schnell integrieren
 - Schnupper- Kennenlerntage
-

Mögliche Abiturfachkonstellationen

Beispiele:

LK	LK	3. Abiturfach	4. Abiturfach
Deutsch (AFB I)	Mathematik (AFB III)	Pädagogik (AFB II)	Englisch (AFB I)
Englisch (AFB I)	Pädagogik (AFB II)	Deutsch (AFB I)	Biologie (AFB III)
Mathematik (AFB III)	Technik (AFB III)	Geschichte (AFB II)	Deutsch (AFB I)
Sport	Deutsch (AFB I)	Mathematik (AFB III)	Sozialwissenschaften (AFB II)
Erdkunde (AFB II)	Englisch (AFB I)	Deutsch (AFB I)	Technik (AFB III)
Biologie (AFB III)	Deutsch (AFB I)	Philosophie (AFB II)	Mathematik (AFB III)
Deutsch (AFB I)	Pädagogik (AFB II)	Mathematik (AFB III)	Niederländisch (AFB I)
Mathematik (AFB III)	Englisch (AFB I)	Erdkunde (AFB II)	Sport
Geschichte (AFB II)	Deutsch (AFB I)	Mathematik (AFB III)	Informatik (AFB III)

Achtung: Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt + zwei Abiturfächer müssen aus der Gruppe: D, M, FS sein.
Hier werden nur Beispiele aufgeführt!

Individualisierung: Die Aufgabenfelder

Sprachlich-
literarisch-
künstlerisches
Aufgabenfeld (I)

Gesellschafts-
wissenschaftliches
Aufgabenfeld (II)

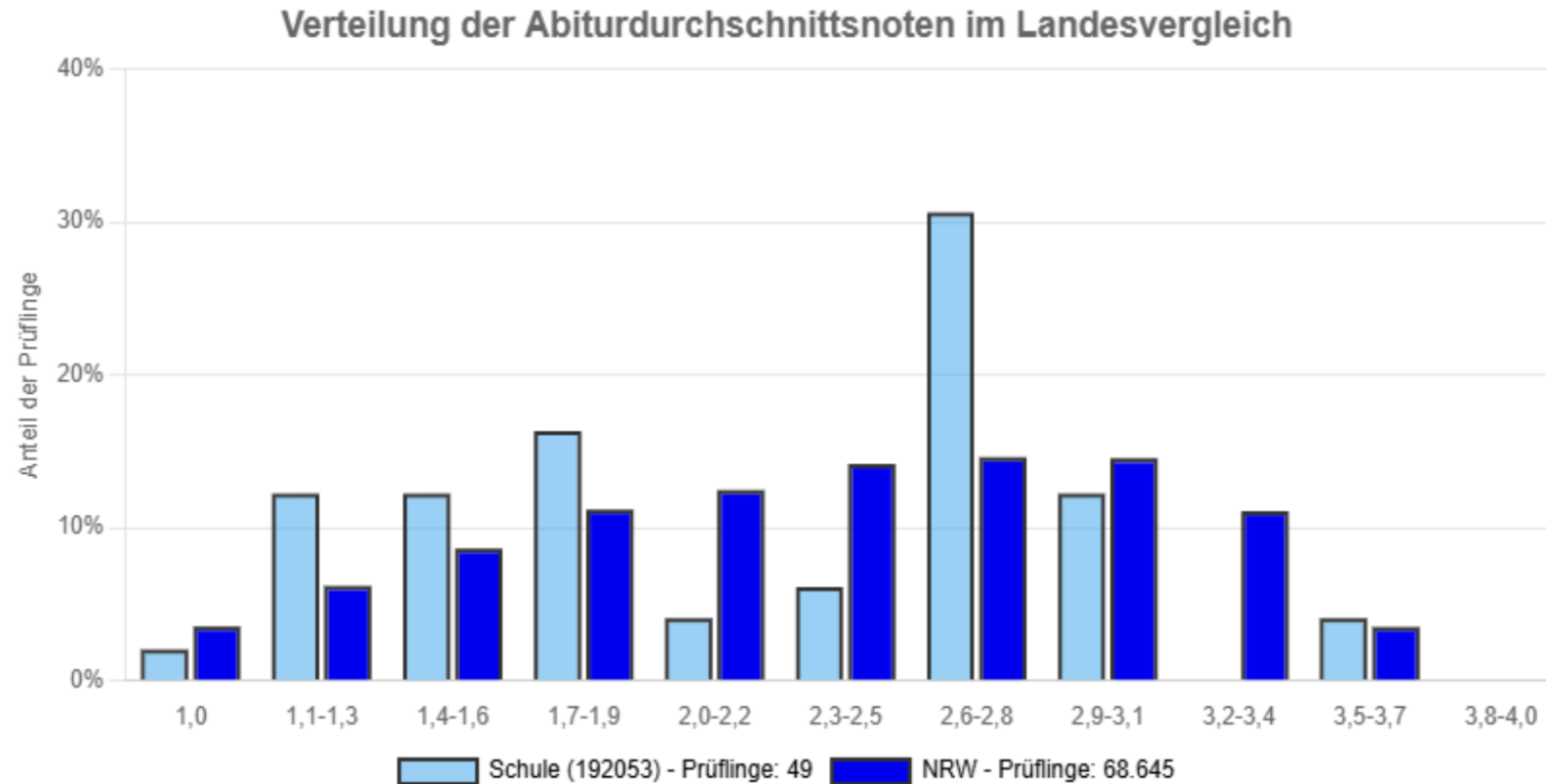
Mathematisch-
naturwissenschaftlich-
technisches Aufgabenfeld (III)



Individualisierung

Was ändert sich beim Übergang von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe?

- Auflösung des Klassenverbands: →Beratungslehrer
 - Jede Schülerin / jeder Schüler wählt im Rahmen der Pflichtbindungen ihre / seine Laufbahn.
 - Die Fächer werden 3-std. unterrichtet. In der Qualifikationsphase sind außerdem zwei Fächer, die 5-std. unterrichtet werden, zu belegen.
 - Der Unterricht in der Oberstufe findet auch nach der 6. Stunde statt. Freistunden am Vormittag sind möglich.
(Erledigung von HA in der Bibliothek/im kleinen Forum/ Verlassen des Schulgebäudes möglich)
 - Jedes Halbjahr besteht aus zwei Abschnitten. Am Ende eines jeden Abschnittes steht eine Note für die „sonstige Mitarbeit“ und - falls es ein Fach mit Klausuren ist - eine „Klausurnote“.
 - Die Schülerin/der Schüler wird im Verlauf der Oberstufe volljährig.
-



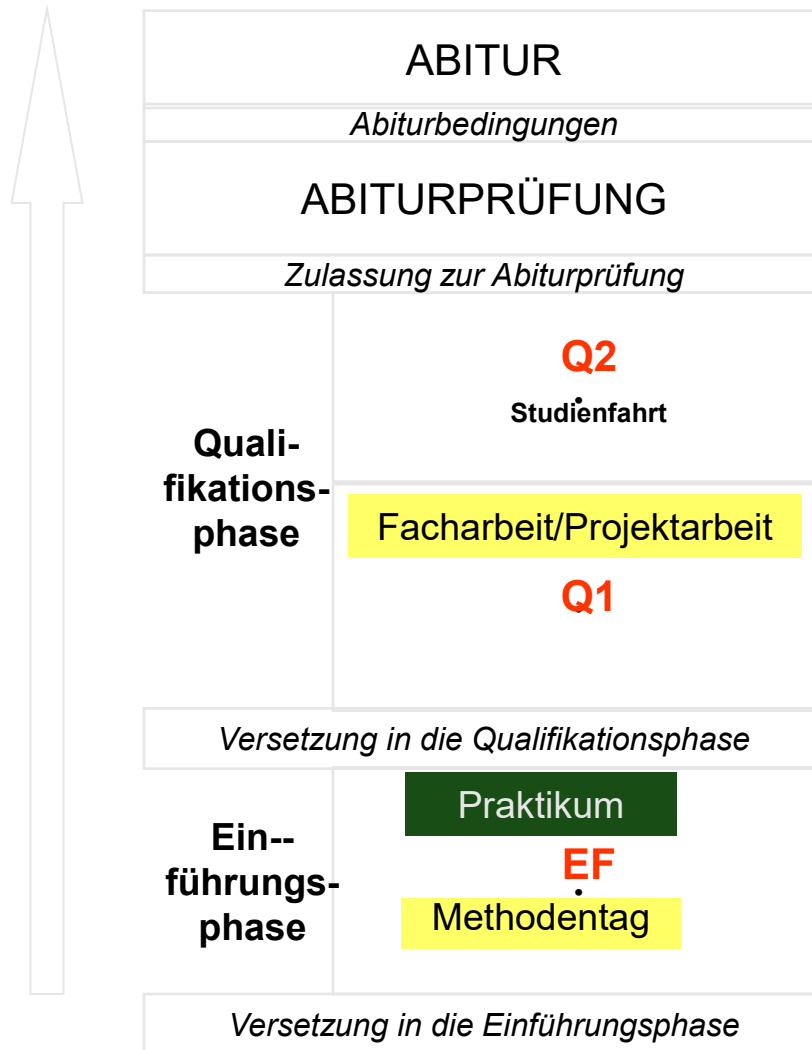
Die Durchschnittsnote des Städt. Gymnasium der Stadt Straelen beträgt 2.2 /

Landesweiter Durchschnitt: 2,37

Im Spitzenbereich(1,1-1,9): mehr SuS

Im unteren Bereich (sehr schwache Leistungen): etwas mehr SuS, aber alle bestanden / Quote der nicht bestandenen SuS in NRW: 4,3%

Die gymnasiale Oberstufe am Gymnasium Straelen



Fachunterricht

Exkursionen , Unterrichtsgänge und Projekte in Anbindung an den Fachunterricht z.B.

LEMUN: Simulation der UN

PLANSPIEL BÖRSE

LUMBRICUS der Umweltbus: Gewässerforschung

Methodentraining

- Methodentag (EF)
- Begleitung bei der Anfertigung der Facharbeit/Projektarbeit (Q1)

Berufsorientierung im Rahmen von KAOA

- Praktikum (EF)
- Beratungsangebote Vortragsveranstaltungen/ Sprechstunden der Bundesagentur für Arbeit
- Assessment-Center (BEK/Q1)
- Besuch v. Universitäten/ BWO-Messen

Kontakte zu Hochschulen

- Rhein-Waal Kleve (Q1)

Die gymnasiale Oberstufe am Gymnasium Straelen

Sprachqualifikationen

- Diplome d'Etudes en Langue Française (DELF)
- Cambridge Certificate
- Certificaat Nederlands als Vreemde Taal (CNaVT)

Auslandskontakte

- Euregio-Wettbewerb
- Austausch Helmond (NI)
- Parisfahrt der Französisch-Kurse der SII

Fachunterricht

Exkursionen , Unterrichtsgänge und Projekte in Anbindung an den Fachunterricht, z.B.

LEMUN: Simulation der UN

PLANSPIEL BÖRSE

LUMBRICUS der Umweltbus:
Gewässerforschung

Methodentraining

- Methodentage (EF)
- Begleitung bei der Anfertigung der Facharbeit/Projektarbeit (Q1)

Berufsorientierung im Rahmen von KAOA

- Praktikum (EF)
- Beratungsangebote: Workshops, Vortragsveranstaltungen/ Sprechstunden durch die Bundesagentur für Arbeit
- Assessment-Center (BEK/Q1)
- Besuch v. Universitäten / BWO-Messen:

Kontakte zu Hochschulen

- Rhein-Waal Kleve (Q1)

Individualisierung: Die Aufgabenfelder

Sprachlich-
literarisch-
künstlerisches
Aufgabenfeld (I)

Gesellschafts-
wissenschaftliches
Aufgabenfeld (II)

Mathematisch-
naturwissenschaftlich-
technisches Aufgabenfeld (III)



Mind. 10 versetzungsrelevante Fächer müssen in der EF gewählt werden.

In der Regel gilt: nur die in der EF gewählten Fächer können auch in der Qualifikationsphase weitergewählt werden
(Ausnahmen: Literatur, IPK, Projektkurs Englisch, Zusatzkurse Geschichte, Sozialwissenschaften)

Insgesamt: durchschnittlich 34 Wochenstunden

Mögliche Kombinationen:

- 11 GKs, darunter GK NI (neu!) = 34 WSt
- 11 GKs + VX = 35 WSt
- 12 GKs = 36 / 37 (wenn auch NI (neu) WSt
- Pflicht: 12 GKs, wenn GK Latein gewählt wird

Erläuterung zur Skizze „Aufgabenfelder“:

In der EF sind die **rot** eingekreigten Fächer verpflichtend. Sind mehrere Fächer im Kringel enthalten, muss man (mindestens) eins der angegebenen Fächer aussuchen!

Achtung: GK NI (neu): 4 WSt / GK NI fortgeführt: 3 WSt

Ab Q1:

2 Leistungskurse / 5 Wochenstunden

erst Anfang Q2:

Festlegung des 3. und 4. Abiturfachs:

- 3. Abiturfach: schriftlich**
 - 4. Abiturfach: mündlich**
-

2 Leistungskurse, davon mindestens 1 Fach aus Gruppe A

Gruppe A:

Deutsch / Aus Sek. I fortgeführte FS (Englisch) / Mathematik /
Naturwissenschaften (Bi, Ch, Ph)

Gruppe B:

Anderes Fach aus dem Angebot der Schule, z.B.: Pädagogik, Erdkunde,
Geschichte, Technik, Sport

(NW kann nicht mit NW kombiniert werden)

Ganz schön stark und im grünen Bereich!



**Sport als Leistungskurs
und 4. Abiturfach**

Sport LK	Sport GK
5 Stunden (3 Stunden Praxis & Theorie mit GK in der Sporthalle – 2 Stunden Theorie alleine im Kursraum)	3 Stunden (Praxis & Theorie in der Sporthalle)
Praktische Inhalte, die bis zum Abitur in jedem Halbjahr geübt werden: <ul style="list-style-type: none">• Ausdauer• Sportspiel (Badminton)• Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen)	Praktische Inhalte, die bis zum Abitur in jedem Halbjahr geübt werden: <ul style="list-style-type: none">• Sportspiel (Badminton)• Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen) und Ausdauer
Abiturprüfung: 50% Praxis mit den 3 praktischen Inhalten 50% Zentrale Abiturklausur	Abiturprüfung: 50% Praxis mit den 2 praktischen Inhalten 50% Mündliche Abiturprüfung
Viele, weitere Sportarten als Exkursionen (wie z.B. Skihalle, Fitnessstudio, 5km Volksläufe etc.)	Viele, weitere Sportarten als Exkursionen (wie z.B. Skihalle, Fitnessstudio, 5km Volksläufe etc.)
Vorbereitung auf Aufnahmetest an Sportuniversitäten	Vorbereitung auf Aufnahmetest an Sportuniversitäten
Mathematik als 2. Leistungskurs, 3. oder 4. Abiturfach	Mathematik als Leistungskurs oder 3. Abiturfach

Unter den **vier** Abiturfächern müssen **zwei** Fächer aus der folgenden Gruppe sein:

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache

+

Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein!!!

(1. Aufgabenfeld: D / FS)

(2. Aufgabenfeld: auch Reli als 4. Abifach)

+

Alle Abiturfächer müssen von Anfang an schriftlich belegt sein!

Das 4. Abifach ist in der Q2.2. nicht mehr schriftlich

Nicht mögliche Leistungskurs-Kombinationen / LK-Wahlen:

Technik + Erdkunde

Technik + Bio

L

Mit **LuPO** steht ein elektronischer Wahlbogen zur Verfügung, der stets anzeigt, ob die gewünschte Laufbahn gültig ist.

u

Wenn eine ungültige Laufbahn vorliegt, nennt er auch die Bedingungen, die noch nicht erfüllt sind.

P

LuPO steht als Download unter www.gym-straelen.de ab Januar / Februar 26 zur Verfügung.

O

Individuelle Beratungen: Februar / März 2026

Was kann LUPO?

Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach	
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF. 1 (M,S)	EF. 2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
Deutsch	D			S	S	LK	LK	LK	LK	1	
Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M		
Französisch	F6	2	6								
Lateinisch	L6										
Niederländisch, Beginn in	N0			S	S	S	S	S	M	4	
Niederländisch, Beginn in	N7										
Kunst	KU										
Musik	MU			M	M						
Literatur	LI										
Instrumentalpraktischer Ku	IN					M	M				
Geschichte	GE			S	S	S	S	S	S	3	
Erdkunde	EK										
Philosophie	PL			M	M	M	M	M	M		
Sozialwissenschaften	SW										
Pädagogik	PA			M	M						
Zusatzkurs Geschichte	GEZ										
Zusatzkurs Sozialwissensch	SWZ							ZK	ZK		
Religion	RL										
Mathematik	M			S	S	S	S	S	M		
Physik	PH										
Chemie	CH										
Biologie	BI			S	S	M	M	M	M		
Informatik	IF										
Technik	TC			S	M	LK	LK	LK	LK	2	
Sport	SP			M	M	M	M	M	M		
Vertiefungskurs Deutsch	VXD										
Vertiefungskurs Mathemat	VXM			M	M						
Vertiefungskurs Englisch	VXE										
Englisch	PXE										
Biologie	PXB										

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtlaufbahn

Belegungsverpflichtungen

Klausurverpflichtungen

Informationen

Kurse

Wochenstd.

Durchschnitt

E-Phase: 36

Q-Phase: 35

40

106

Hochschreiben

Löschen

Belegung sichern

Belegung zurückspielen

Hier wird angezeigt, welche Bedingungen noch erfüllt sind! Wenn das rechte Feld leer ist, ist die Laufbahn korrekt!

Wenn die unteren Kästchen grün geworden sind, wurden genügend Kurse und Wochenstunden ge

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen

Informationen für Schülerinnen und Schüler,
die im Jahr 2026 in die gymnasiale Oberstufe eintreten

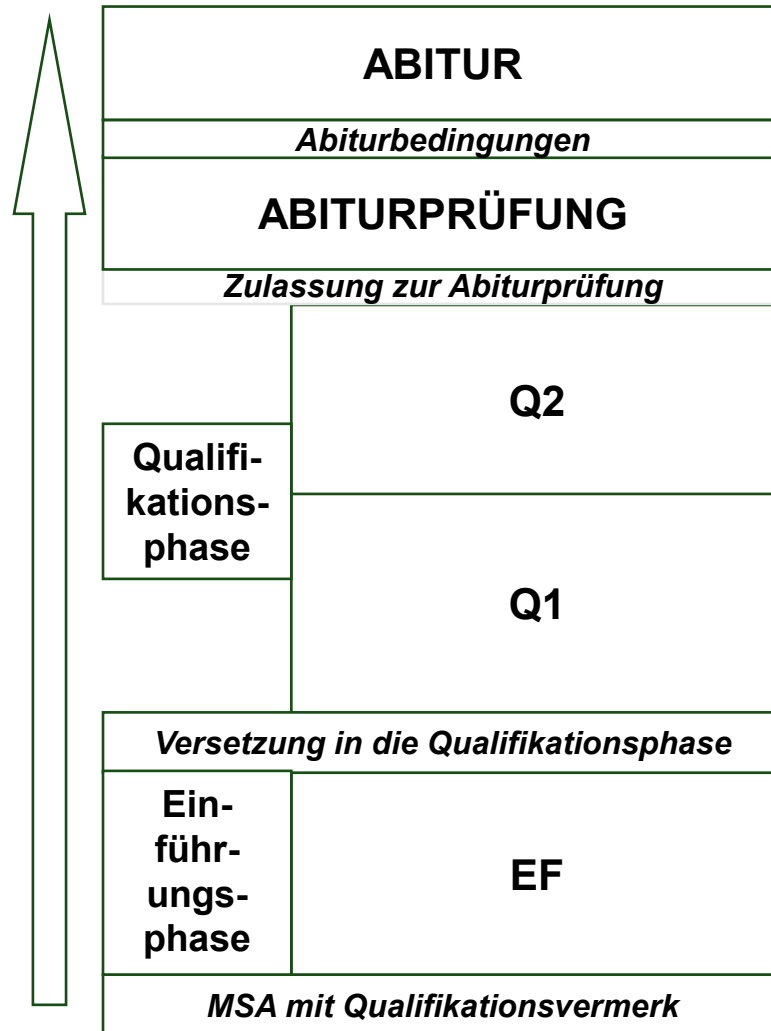
<https://broschuerenservice.nrw.de/msb-duesseldorf/flipbook/1792>

Landeselternschaft der Gymnasien NRW

[Publikationen | Landeselternschaft der Gymnasien NRW \(le-gymnasien-nrw.de\)](https://le-gymnasien-nrw.de)



Die gymnasiale Oberstufe



Information und Beratung

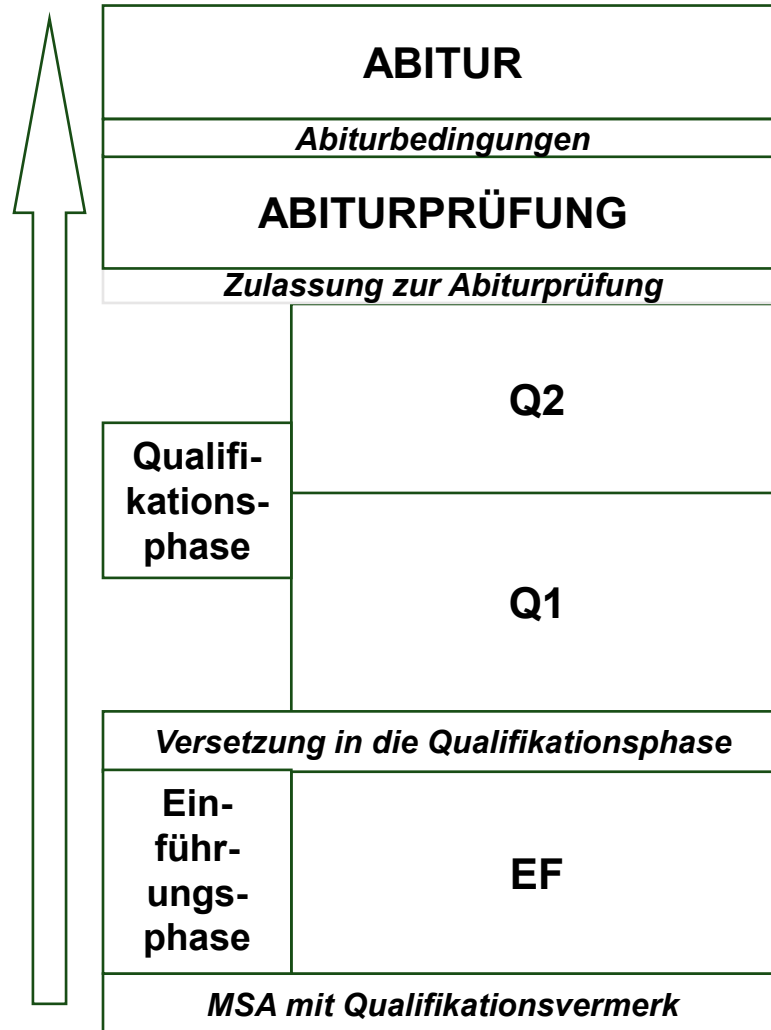
- **der Schülerinnen, Schüler**
- **der Eltern**

- Informationsschrift des Schulministeriums zur gymnasialen Oberstufe

- Individuelle Beratungen Jahrgangsstufenbetreuer/-in sowie in Jahrgangsstufenversammlungen
 - zur Fächerwahl (EF)
 - zu den Versetzungsbedingungen (EF)
 - zur LK-Wahl (EF)
 - zur Gesamtqualifikation (Q1)
 - zu den Abiturbedingungen und zum Ablauf der Abiturprüfungen(Q2)

- persönliche Laufbahnberatung durch die Beratungslehrer

Die gymnasiale Oberstufe



Information und Beratung

- der Schülerinnen, Schüler
- **der Eltern**

• Jahrgangsstufenpflegschaft Q2 (08./09. 2028)

• Jahrgangsstufenpflegschaft Q1 (08./09. 2027)

• Jahrgangsstufenpflegschaft EF (08./09. 2026)

• Information zur gymnasialen Oberstufe

Nach Beratung und Abgabe des mit der Unterschrift der Eltern versehenen Wahlbogens gilt:

Die Angaben für EF.1 und EF.2 sind verbindlich,
Nachträgliche Änderungswünsche sollten vor den Osterferien eingereicht werden.

Alle weiteren Angaben dienen der langfristigen Planung und können in der EF geändert werden.

Februar 2026:

persönliche Laufbahnberatung durch die
Beratungslehrer / Anmeldung

Ab April 2026:

Schulwechsler: vorläufige Zusagen (MSA mit Qualifikationsvermerk /
Vorlage des Zeugnisses zum Schuljahresende!)

Erste Woche des neuen Schuljahres:

endgültige Festlegung der Klausurfächer

Und was gibt es noch?

Technik

Natur

Ruhe

Lernorte

nette Menschen

und...





Allgemeine Beratungen / Laufbahn:

Frau van Huet (marion.vanhuet@gym-straelen.de)

Frau Baltes (Angela.Baltes@gym-straelen.de)

Herr Roffia (Stefano.Roffia@gym-straelen.de)

Termin nach Absprache / Tel.: 02834-915313)

Anmeldungen vom 18.02-25.02.26

Benötigte Unterlagen:

Geburtsurkunde

Halbjahreszeugnis mit Qualifikationsvermerk

Passfoto



*Herzlichen Dank für Ihr
Interesse!*



Klausuren:

Deutsch

Alle ! Fremdsprachen

Mathematik

Eine Gesellschaftswissenschaft

Eine klassische Naturwissenschaft

(Bio, Ch, Ph)

Zentrale Klausur in den Fächern M,D

Die schriftlich belegte Gesellschafts- bzw. Naturwissenschaft kann zum Halbjahr wechseln.

